

# Zusammenfassung – Typische Fehler in der Hundeerziehung beim „Platz“



Lieber Hundefreund,

um Dir das Training noch etwas zu erleichtern, haben wir Dir die einzelnen Trainingsschritte nochmal kurz zusammengefasst.

Zuerst noch ein paar Basics:

Achte darauf nicht wahllos alle möglichen Wörter, die Dir gerade einfallen als Hörzeichen auszusprechen in der Hoffnung, dass Dich Dein Hund versteht!

Entscheide Dich für ein Hörzeichen (Signal) welches Du Deinem Hund bebringst – und bleibe dabei (Siehe Punkt „Signaleinführung“).

Denke auch daran, dass Du zum Loben, wie auch ggf. zum Tadeln, lediglich eine Sekunde Zeit hast, damit Dein Hund auch ein Bezug zu der Handlung hat, die Du gemeint hast!

Je nach Konzentrationsvermögen Deines Hundes sollte eine Übungseinheit nur ca. 1-3 Minuten dauern. Danach sollte eine kurze Pause erfolgen. Es gilt: Besser öfter kurz als wenig lang!

Achte auf eine hohe Belohnungsrate, d.h. min. 5-6 Futterbröckchen nacheinander geben!

Mit etwas Geduld und Training wirst Du Deinem Hund diese Übung sehr gut vermitteln können. Hundeprozentig!

Viel Spaß und Erfolg wünscht Dir Dein WauWow-Team. 😊

1. Achte darauf, nicht wahllos alle möglichen Wörter die Dir gerade einfallen als Hörzeichen auszusprechen, in der Hoffnung, dass Dich Dein Hund versteht. Entscheide Dich für ein Hörzeichen (Signal) welches Du Deinem Hund bebringst – und bleibe dabei!
2. Befolgt Dein Hund Deine Anweisungen nicht, selbst wenn Du immer das gleiche Signal nutzt, dann kann es sein, dass er es noch nicht richtig verstanden hat. In dem Fall solltest Du nochmal intensiv mit ihm trainieren, und zwar so, als würde er das Signal noch nicht kennen und zum ersten Mal hören.
3. Überprüfe, ob Dein Hund evtl. zu stark abgelenkt ist. Sollte das der Fall sein, dann solltet ihr zuerst in einem ablenkungsarmen Umfeld trainieren und langsam die Ablenkung steigern.

# Zusammenfassung – Typische Fehler in der Hundeerziehung beim „Platz“



## Wichtig!

Im Moment solltest Du es unbedingt vermeiden, diese Übung von Deinem Hund in einer sehr großen Ablenkung (z.B. einem Spiel mit anderen Hunden) zu verlangen. Ein Kind wird auch nicht in dieser Woche eingeschult und schreibt in der nächsten eine Abiturprüfung. Gib Deinem Hund und Dir die Zeit die ihr braucht. Funktioniert die Übung noch nicht so wie Du es Dir vorstellst, trainiere und festige nochmal den vorherigen Übungsschritt unter weniger Ablenkung. In einigen Tagen/Wochen kannst Du Dich dann Stück für Stück steigern.

## Noch ein gut gemeinter Tipp:

Versuche Dich immer wieder selbst zu reflektieren, um zu überprüfen, ob Du die Übungen auch wie beschrieben umsetzt. Es kann auch sehr hilfreich sein, sich selbst beim Training zu filmen.